

Löbtauer Anzeiger

Briesnitz Cotta Dölzchen Gorbitz Leutewitz Löbtau Naußlitz Omsewitz Wölfnitz

Liebe Leser,

an vielen Ecken und Enden in Dresden wird gebaut. Man hat den Eindruck, dass inzwischen mindestens fast jeden Monat ein Großprojekt startet oder vollendet wird, sei es ein Straßenprojekt, wie der Baustart für die Zentralhaltestelle Kesselsdorfer Straße, oder eine Schule, wie kürzlich die Fertigstellung der Grundschule in Briesnitz. Meist verlangen diese Baumaßnahmen von den Anwohnern und Betroffenen viel Geduld ab. Das ist die Kehrseite der Medaille und auch Anerkennung wert.

Ihr Steffen Dietrich

Der nächste „Löbtauer Anzeiger“ erscheint am 15.11.2017. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am 06.11.2017.

Moschee-Bomber

Löbtau. Der Pressesprecher der Generalstaatsanwaltschaft Dresden, Wolfgang Klein, informierte Ende September zum Verfahrensstand „Moschee“, also betreffend des Angriffs auf die DiTiB Fatih Camii Moschee in Löbtau.

Die Generalstaatsanwaltschaft Dresden hat am 13. September 2017 Anklage gegen den 30-jährigen deutschen Staatsangehörigen Nino K. am Landgericht Dresden erhoben. Dem Angeschuldigten wird vorgeworfen, am 26. September 2016 aus ausländerfeindlichen Motiven vor der Haustür der DiTiB Fatih Camii Moschee in Löbtau drei von ihm selbst gebaute Rohrbomben sowie mehrere Behälter mit brennbarer Flüssigkeit abgelegt und gezündet zu haben. Eine weitere seiner Spreng- und Brandvorrichtungen beschädigte das Internationale Congress Centrum Dresden. Bei einer Hausdurchsuchung am 8. Dezember 2016 wurden bei dem Angeschuldigten weitere Brand- und Sprengmittel gefunden. Der Angeschuldigte befindet sich in Untersuchungshaft. (StZ)



ZUR ERÖFFNUNG DER öffentlichen Bücherzelle nahm Mitinitiator Jan Minack von Monika Stephan als Schenkung einige Bücher für den Bibliotheksbestand entgegen. Foto: Steffen Dietrich

Bücherschatz in Telefonzelle

Stadtplanungsamt und Werk.Stadt.Laden schaffen Tauschbibliothek

Löbtau. Eine ausrangierte Telefonzelle ist am Schillingplatz zu einer frei zugänglichen Minibibliothek umgebaut und aufgestellt worden. Bereits die Einweihung der Bücherzelle am 10. Oktober stieß auf reges Interesse der Löbtauer, rund 100 Gäste kamen. Einige brachten Bücher zum Bestücken mit. Mitinitiator Jan Minack nahm diese entgegen.

Der Bücherbestand vor Ort ist frei zugänglich und steht für jederman zur Ausleihe zur Verfügung. Das Stadtplanungsamt hat das Vorhaben angeregt und die Finanzierung über eine Förderung von Interessengemeinschaften unterstützt. Gemeinsam mit dem Werk.Stadt.Laden wählte das Stadtplanungsamt dafür den jetzigen Standort aus.

Zwei Jahre Planung und Realisierung stecken in dem Projekt. Der Werk.Stadt.Laden baute die ausrangierte Telefonzelle in ehrenamtlicher Arbeit zu einer Tauschbibliothek um und stellte diese auf dem Schillingplatz in Löbtau auf. Der Werk.Stadt.Laden betreut die Bibliothek. Dazu gehört auch ein gelegentliches Auffrischen des Bestandes. (Sd)

Schulfest in Briesnitz

Neue Briesnitzer Grundschule auf dem Lehmberg ist fertig

Briesnitz. Mit einem Schulfest wurde die neue Briesnitzer Grundschule auf dem Lehmberg am 29. September eingeweiht. Bildungsbürgermeister Hartmut Vorjohann überreichte dazu an Schulleiterin Beate Seidler den

symbolischen Schlüssel. Bisher waren die 76. Grundschule und die 76. Oberschule an der Merbitzer Straße in unmittelbarer Nachbarschaft untergebracht. Der vorhandene Platz reichte jedoch nicht mehr für beide

Schulen aus. Zum Grundschulneubau, einschließlich Hort, gehört auch der Neubau einer Zweifeldsporthalle, welche durch die 76. Oberschule mitgenutzt werden kann. Die Stadt investierte rund 14 Millionen Euro. (Sd)



IN DER INNENHALLE der neuen Schule fand die Eröffnung statt. Dabei wurden die Gäste mit einem Schülerprogramm auf der oberen Etage überrascht. Bild rechts: Blick auf das neue Schulgebäude. Fotos (2): Sd



KRESS
MODEZENTRUM

Meine Jacke gibt's bei KRESS

Mehr auf Seite 4.

Unsere Themen

Service	S. 2
Stadtteilgeschichte	S. 3
Familie Soziales	S. 4
Sport Freizeit	S. 5
Rätsel	S. 6
Kultur Energie	S. 7
Gesellschaft	S. 8
... und mehr!	

Ihre Zeitung im Internet

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de



Baubeginn

Löbtau. Rund um die künftige Zentralhaltestelle Kesselsdorfer Straße haben am 16. Oktober umfangreiche Bauarbeiten begonnen. Im Rahmen des Vorhabens Stadtbahn Dresden 2020 wird als Teilabschnitt 1.1 eine Zentralhaltestelle in der Kesselsdorfer Straße zwischen Tharandter Straße und Gröbelstraße neu errichtet sowie die Kesselsdorfer Straße und die angrenzenden Straßenzüge von der Reisewitzer Straße bis einschließlich Kreuzung Tharandter Straße ertüchtigt. Dabei sollen im Zuge des Neubaus der Haltestelle Kesselsdorfer Straße/Dreikaiserhof die umgebenden Kreuzungen für die geänderten Verkehrsführungen angepasst werden. Dies betrifft die Kreuzungen Kesselsdorfer Straße/Rudolf-Renner-Straße, Wernerstraße/Reisewitzer Straße, Wernerstraße/Löbtauer Straße, Hirschfelder Straße/Freiberger Straße/Fabrikstraße, Kesselsdorfer Straße/Wernerstraße/Gohliser Straße und die Kreuzung Löbtauer Straße/Bodelschwingstraße/Hirschfelder Straße. Baustart ist an den Kreuzungen Kesselsdorfer Straße/Rudolf-Renner-Straße und Hirschfelder Straße/Freiberger Straße/Fabrikstraße. Die Umbauarbeiten an allen genannten Kreuzungen sollen, nach Angaben der Landeshauptstadt, voraussichtlich bis zum 30. Juni 2018 beendet sein. Im Laufe der Baumaßnahme müssen immer wieder Straßenabschnitte für den Verkehr gesperrt werden. Es wird gebeten, die jeweils ausgeschilderten Umleitungsstrecken zu beachten. Zu den Arbeiten gehören auch der Neubau von Ampeln und der Ausbau bzw. Neubau der jeweiligen Fußweg- und Straßendecke.

Die Baukosten für den Umbau der Knotenpunkte betragen etwa 1,6 Millionen Euro. (StZ)

ASC
Auto Service Center Dresden

Inhaber: Uwe Gorisch • Braunsdorfer Straße 21 • 01159 Dresden
www.dresden-asc.de • Telefon 4218234 • Mobil 0172 7898850

ständiger Barankauf

von PKW, LKW, Transportern und Motorrädern zu Höchstpreisen

SOFORT BARGELD

ANZEIGE

Anhebung der Pfändungsfreigrenzen

§ 850c Absatz 1 Satz 1 der Zivilprozessordnung (ZPO) setzt Pfändungsgrundfreibeträge fest, in deren Höhe das Arbeitseinkommen des Schuldners unpfändbar ist. Die Pfändungsfreigrenzen werden gemäß § 850c Absatz 2a der ZPO alle zwei Jahre nach dem Maßstab der Änderung des einkommensteuerrechtlichen Grundfreibetrages in § 32a Absatz 1 Satz 1 Einkommensteuergesetz (EStG) angepasst. Die Pfändungsfreigrenzen sollen sicherstellen, dass der Schuldner auch bei einer Pfändung seines Arbeitseinkommens über das Existenzminimum verfügen und seine gesetzlichen Unterhaltspflichten erfüllen kann.

Im Zeitraum bis 2017 fand eine Erhöhung des Grundfreibetrages nach § 32a Absatz 1 EStG von 5,58 Prozent statt, was zu einer Anhebung der Pfändungsfreigrenzen im gleichen Verhältnis führte. Entsprechend der prozentualen Erhöhung des steuerlichen Grundfreibetrages um 5,58 Prozent waren zum 1. Juli 2017 auch die Pfändungsfreigrenzen anzuheben. Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz hat die neuen

Pfändungsfreigrenzen am 7. April 2017 im Bundesgesetzblatt bekanntgemacht (BGBl. I S. 750). Seit dem 1. Juli 2017 beträgt der unpfändbare Grundbetrag 1.133,80 Euro (bisher: 1.073,88 Euro) monatlich. Dieser Betrag erhöht sich, wenn gesetzliche Unterhaltspflichten zu erfüllen sind, um monatlich 426,71 Euro (bisher: 404,16 Euro) für die erste und um jeweils weitere 237,73 Euro (bisher 225,17 Euro) für die zweite bis fünfte Person.

Die nächste Anpassung der Pfändungsfreigrenzen wird nach gegenwärtigem Stand zum 1. Juli 2019 eintreten.

Quelle: Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz

Rechtsanwalt

Markus Bombis

Tätigkeitsschwerpunkte
**Arbeits- und Sozialrecht
Mietrecht**

Interessenschwerpunkte
**Bank- und Kapitalanlagerecht
Versicherungsrecht**

01159 Dresden
Clara-Viebig-Straße 9
Tel.: (03 51) 4 13 59 78
Fax: (03 51) 6 58 61 29
E-Mail: RABombis@web.de

Lesungen

Am 25. Oktober ist der Schriftsteller Michael Wüstefeld in der Stadtbibliothek Gorbitz mit seinen „Kinogeschichten“ zu Gast. Wüstefeld wurde 1951 in Dresden geboren. Als Kind entdeckte er die bunte Welt des Films und der zahlreichen Dresdner Lichtspieltheater. Es sind die Orte, in denen er zu Hause ist. Seit 40 Jahren schreibt der Autor Gedichte und Prosa. Bereits seit 2005 beteiligt sich die Stadtbibliothek mit interessanten Lesungen an den Tschechisch-Deutschen Kulturtagen. Am Dienstag, dem 7. November, werden unter dem Titel „Das Karussell – sehr wahrscheinliche Geschichten“ mehrere Erzählungen tschechischer Schriftsteller über die Absurditäten des täglichen Lebens vorgestellt: Täglich steht der Mensch vor Entscheidungen, die ihn häufig überfordern. Das führt zu groteskem Handeln – an diesem Abend humorvoll und ironisch geschildert.

Beide Veranstaltungen beginnen 19 Uhr, der Eintritt ist frei. (brh)

Stadtbibliothek Gorbitz
Merianplatz 4, 01169 Dresden
Tel: 4163416

„Schönheit im Alter“

Um zu zeigen, dass Alter und Schönheit in keinem Widerspruch stehen müssen, entstand beim Dresdner Pflege- und Betreuungsverein e.V. während der letzten Monate gemeinsam mit dem Dresdner Fotostudio „Lammetanest“ ein einzigartiges Projekt: „Schönheit im Alter. Ich einmal anders.“

Neunzehn Menschen wurden künstlerisch in Szene gesetzt. Die entstandenen Bilder haben es geschafft, die Schönheit jedes Einzelnen einzufangen und ungeahnte Facetten ihrer

Persönlichkeit sichtbar zu machen.

Bis Jahresende ist die Ausstellung „Schönheit im Alter“ in den Räumen des Dresdner Pflege- und Betreuungsvereins e.V. von Montag bis Freitag (nach Absprache) zugänglich. Bitte melden Sie sich, wenn Sie die Ausstellung besuchen möchten, unter Tel. 4166040 an. (LA)

Ambulantes Pflegezentrum,
Dresdner Pflege- und
Betreuungsverein e.V.
Amalie-Dietrich-Platz 3,
01169 Dresden



Dass man im Alter sich nicht wie ein „alter Sack“ kleiden muss, zeigt dieses Ausstellungsmotiv. Repro: Verein

Für das letzte Geleit

Landeshauptstadt Dresden

STÄDTISCHER BESTATTUNGSDIENST

Am Ende des Weges in guten Händen.

Dresden. Diezeitung

Löbtauer Straße 70 · 01159 Dresden
0351 4393600 (ganztagig erreichbar)
www.bestattungen-dresden.de

SAXONITAS
BESTATTUNGSDIENST

würdevolle Bestattungen
aller Art zum Tiefpreis
Erd · Feuer · See · Natur
Sozial · Anonymbestattungen

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07
Kesselsdorfer Str. / Ecke
Rudolf-Renner-Str. 55, 01159 Dresden
www.saxonitas.de

ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: 0351/42 999 42

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN
Tag und Nacht dienstbereit

Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (0351) 424 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (0351) 404 37 82

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (0351) 312 93 00 Fax (0351) 312 93 01

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

A cappella Nacht

Johannstadt. In der Johannstadthalle findet am 28. Oktober, 19.30 Uhr, die große „A capella Nacht“ statt. Der Jazzchor Dresden präsentiert, gemeinsam mit der gastierenden französischen Vokalband Ommm, Musik aus den fünf vergangenen Jahren seines Bestehens. Die Veranstaltung ist Auftakt der vierten Ausgabe des A capella Festivals SING:X. Am 29. Oktober, 19 Uhr, musiziert dann der Jazzchor Freiberg

gemeinsam mit dem Festivalchor. (StZ)

Karten sind erhältlich über
www.singx.de/tickets

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Verantwortlicher Redakteur:

Steffen Dietrich
Tel. 0351 4852670, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

Anzeigenberatung:

Regine Schreckenbach, Tel. 0171 6171851
Anita Ulbrich, Tel. 0172 7067320
vorstufe@saxonia-verlag.de

Druck:

LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Wir helfen weiter Bestattungsinstitut Teuchert GmbH

Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh.: B. Teuchert
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21**
01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23

Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden
Telefon 4 72 40 65

Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27

Bautzner Straße 67
01099 Dresden
Telefon 8 01 19 81

Kötzschenbrodaer Straße 1a
01468 Moritzburg
Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24

Geschäftsstelle Cotta
Bramschstr. 11, 01159 Dresden
Telefon 4 24 36 43



Mitglied
der Landesinnung
der Bestatter Sachsens

Straßennamen aus dem Rheinland

90 Jahre Naußlitzer Holzhaussiedlung



BLICK IN DIE Naußlitzer Holzhaussiedlung.

Foto: Claudia Trache

Naußlitz. In diesem Jahr feiert der 1920 entstandene Verein „Siedlungsheim Dresden-Naußlitz“ das 90-jährige Bestehen seiner Holzhaussiedlung. Zum Jubiläums-Straßenfest im Mai wurde auch eine Ausstellung zu den Holzhäusern und der Siedlung gezeigt. Vereinsvorsitzender Johannes Paul führte die Festgäste durch die Siedlung und konnte einiges aus dem Leben seiner Kindertage erzählen.

Andere Anwohner steuerten ihre Erinnerungen bei. So gab es nach dem Krieg in der Siedlung zahlreiche Läden und Handwerker. Viele erinnerten sich z.B. an die Ziegelei Küchler oder an die Gärtnerei am Kölner Platz. Oder an den Schuhmacher Richter im Hinterhaus Binger-/Ecke Rüdesheimer Straße. Er hat den kleinen Kindern das Schuhbinden beigebracht. In diesem Hinterhaus an der Rüdesheimer Straße befand sich früher eine Wäsche-rolle, im Haus Altnaußlitz 8 ein Kolonialwarenladen. In einem Haus an der Alfred-Thiele-Straße gab es nach dem Krieg einen

Schreibwarenladen. „Oft haben die Frauen in ihren Wohnstuben Läden eingerichtet, um für ihren Unterhalt zu sorgen“, erklärt Johannes Paul.

Im Oktober fuhren die Vereinsmitglieder nach Niesky und besuchten das Konrad-Wachsmann-Haus mit seinem Informationsforum für den modernen Holzbau. Niesky galt Anfang des 20. Jahrhunderts als Zentrum des modernen Holzhausbaus. Hier gründeten der Tischler Christoph und der Architekt Unmack 1887 eine Firma, die Holzhäuser produzierten. 1926 gab der Naußlitzer Verein Holzhäuser in Auftrag, ein Jahr später konnten die ersten Anwohner einziehen.

„Mein Großvater gehörte hier zu den ersten Siedlern“, erzählt Johannes Paul. „Mit meinen Eltern haben wir zunächst im Gartenhaus hinter dem Wohngebäude gewohnt. Nach dem Tod der Großeltern sind wir dann in das Holzhaus gezogen.“ Darin lebt er mit seiner Familie noch heute. Die Alfred-Thiele-Straße, an der er wohnt, hieß

früher Jochhöhstraße, benannt nach der Höhe zwischen Dölzchen und Pesterwitz. Heute trägt sie als einzige Straße den Namen eines früheren Bewohners. Alfred Thiele wurde 1933 aus politischen Gründen von den Nazis umgebracht. Auffällig ist, dass hier viele Straßen nach Städten im Rheinland benannt sind. „Damals unternahmen die Naußlitzer einen Ausflug ins Rheinland und waren so von den dortigen Siedlungen begeistert, dass sie ihre Straßen nach Städten wie Bingen oder Rüdesheim benannten“, erzählt der Vereinsvorsitzende weiter.

Mit besonderem Interesse verfolgen die Siedler heute die Entwicklungen auf dem angrenzenden Gelände der ehemaligen Baumann-Fabrik in Altnaußlitz. Das 1914 gegründete Unternehmen stellte Einlegesohlen für Schuhe her und existierte bis 1990. „Unsere Idee ist es, auf dem Gelände eine Heimastube einzurichten“, sagt Johannes Paul. So könnte die Geschichte dieser Fabrik bewahrt werden. (ct)

Lesertipp

Freizeitsport bei „fit for fun“

Wir sind nunmehr seit über 10 Jahren die Freizeitsportgruppe „fit for fun“ des ESV Dresden. Ehemalige Sportler unseres Vereines gehören zu uns, aber auch andere sind einfach aus Liebe zur aktiven Bewegung zu uns gestoßen. Egal ob 40+, 50+ oder 60+, alle sind mit Ehrgeiz und Elan dabei. Es macht uns großen Spaß und die gelegentlichen Zipperlein sind wie weggeblasen.

Nach einem altersgerechten Aufwärmprogramm für den ganzen

Körper spielen wir gern Volleyball. Da ist es nicht wichtig, ob jemand schon über Jahre Volleyball gespielt hat. Es überwiegt die gemeinsame sportliche Betätigung. Auch wenn der Ball mal im Netz landet oder in eine völlig ungewollte Richtung fliegt. Unsere Freizeitvolleyballer machen auf dem Feld eine gute Figur und mancher Ballwechsel ist schon fast „professionell“.

Alle unsere Sportfreunde sind sich schließlich einig, wir sind

auch im neuen Jahr wieder „fit for fun“. Gern begrüßen wir weitere „Junggebliebene“ und sportlich Interessierte in unseren Reihen. Schnuppern ist erlaubt, jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in der Sporthalle des Gymnasiums Cotta.

Und wer Fragen hat, meldet sich per E-Mail an volkmar.baum@gmx.de oder telefonisch unter 4112570 sowie 0163 6193358.

(Werner Einsle)
„fit for fun“, ESV Dresden

Lohnsteuerhilfe

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Bürozeiten:

Montag und Dienstag	9 - 17 Uhr
Mittwoch	9 - 14 Uhr
Donnerstag	9 - 18 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56
Beratungsstelle Dresden
Großenhainer Straße 113-115

ANZEIGE

Neue Kollegen gesucht: H&D eröffnet Standort in Dresden



SABINE KRÜGER aus der Personal- und Organisationsentwicklung begrüßt die neuen Mitarbeiter. Bildquelle: H&D International Group

Am 1. September fiel der Startschuss: Die ersten rund 90 Mitarbeiter traten ihren neuen Job als IT-Helpdesk-Mitarbeiter bei der H&D International Group an. In Zukunft sollen etwa 200 Kundenbetreuer in den hellen Büroräumen an der Washingtonstraße arbeiten.

Von Dresden aus betreuen die neuen Angestellten den Helpdesk eines global agierenden Chemiekonzerns. Sie sind telefonische Ansprechpartner und echte Helfer in der Not bei IT-Fragen oder -Problemen der dortigen Mitarbeiter.

Wenn bei den Experten von H&D das Telefon klingelt, braucht der Kunde dringend Unterstützung. Störungen in den Bereichen Service und Support, Software sowie Netzwerk und IT-Infrastruktur lösen die H&D-Fachleute zusammen mit den Kunden – und helfen diesen, sich schnell wieder ihrem Job widmen zu können. „Das bedeutet eine hohe Verantwortung“, sagt Bernhard Hönigsberg, Geschäftsführer und Sprecher der H&D International Group, „und es macht den Kunden glücklich, wenn er freundliche und kompetente Hilfe bekommt.“

Das Unternehmen mit Stammsitz in Wolfsburg, Niedersachsen, hat in Dresden optimale Bedingungen für den neuen

Zweigsitz gefunden. „Die Agentur für Arbeit und das Jobcenter haben uns wahnsinnig bei der Suche nach neuen Mitarbeitern unterstützt. Das Engagement war enorm“, freut sich Sabine Krist-Bader, Fachbereichsleiterin Recruiting. „Wir suchen aber auch weiterhin freundliche, zuverlässige ITler oder Quereinsteiger und bieten eine Festanstellung mit flexibler Stundenzahl.“

Mit einem ‚Willkommenstag‘ begrüßen die Führungskräfte traditionell ihre neuen Kollegen und möchten mit ihnen ins Gespräch kommen. Sie informieren über Strukturen und Abläufe des Unternehmens – in dem übrigens jeder zu jedem ‚Du‘ sagt. „Da sich der Standort noch im Aufbau befindet und wir laufend neue Helpdesk-Mitarbeiter einstellen, wiederholen wir die Veranstaltung in kurzen Abständen“, erklärt Claudia Raabe, Geschäftsführerin von H&D. Danach geht es für die Mitarbeiter in eine dreiwöchige Schulung. Denn anders als in einem Call-Center sind die IT-Helpdesk-Mitarbeiter so hoch qualifiziert, dass sie rund 70 Prozent aller Anfragen in kürzester Zeit selbst beantworten können. Wer sich über die ausgeschriebenen Stellen informieren möchte, kann dies unter www.hud.de/it-helpdesk-dresden tun.

10. Aktionstag Depression

Das Dresdner Bündnis gegen Depression lädt am 28. Oktober, 9 bis 15 Uhr, zum 10. Aktionstag gegen Depression in das Rathaus Dresden ein. Vorträge, Film und Podiumsdiskussion beleuchten die Facetten der Erkrankung und zeigen Möglichkeiten zu deren Überwindung auf. 11.55 Uhr startet der 2,5-Kilometer-Lauf gegen Depression an der Goldenen Pforte des Rathauses. Damit wollen die Läufer und Walker ein Zeichen in der Öffentlichkeit setzen. (PZ)

Kunst und Sicherheit

Löbtau. Die Landtagsabgeordnete Dr. Eva-Maria Stange eröffnet am 25. Oktober, 19 Uhr, in ihrem Bürgerbüro auf der Rudolf-Renner-Straße 51, eine Richard-Bernhardt-Ausstellung, zusammen mit dem Heimatschutzverein Gompitz. Über 50.000 Zeichnungen und Malereien schuf der Dresdner Künstler Richard Bernhardt im Laufe seines Lebens. Immer wiederkehrendes Motiv: Alltag und Leben in seiner Heimatstadt Dresden. Die Ausstellung läuft bis Frühjahr 2018. Am

26. Oktober, 19 Uhr, lädt Frau Dr. Stange, diesmal gemeinsam mit dem Polizeirevier Dresden-West, in die Städtische Bibliothek Cotta, Cossebauder Straße 42, ein. Es geht um Fragen der Sicherheit im Dresdner Westen. Mit dabei sind die Leiterin des Polizeireviers Dresden-West Berit Gabriel, Albrecht Pallas, innenpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, und Herr Müller vom Fachdienst Prävention der Dresdner Polizei. (LA)

www.Eva-Maria-Stange.de

ANZEIGE

spielraum 2017

Das coole Spiele-Wochenende in der MESSE DRESDEN

Die Spielmesse liegt ideal zur Vorweihnachtszeit und bietet in den vier Hallen der MESSE DRESDEN einen gelungenen Mix aus Spiel- und Bastelangeboten für jedes Alter!

Das erfolgreiche Spiele-Event „Games for Families“ präsentiert auf ca. 3.500m² eine große Vielfalt an familiengerechten Computer-, Konsolen- und Gesellschaftsspielen. Besonderes Highlight ist dabei ein Parcours, in dem Drohnen und RC-Autos aus Cockpit-Sicht gesteuert werden können.

Auf der Familienspielfläche von „Spielkonzept4u“ können die Messebesucher über 500 aktuelle

und klassische Gesellschaftsspiele nach Herzenslust ausprobieren. Für alle kleinen und großen Fans des kreativen Bauens gibt es einen Spielbereich mit 300.000 Lego-Steinen sowie ein großes PLAYMOBIL-Areal. In der Kinderlesewelt „schriftgut KIDS“ kann Märchen aus 1001 Nacht gelauscht werden. Neu bei der spielraum vertreten sind Workshops von „Zapf creation“ sowie eine magische Feenwelt, in der ein Riesen-Einhorn zu bestaunen ist. Familienfreundlichkeit

wird bei der spielraum natürlich großgeschrieben: So werden an verschiedenen Stellen Kinderarmbänder ausgegeben, die Sie mit Ihrer Telefonnummer versehen können. Abseits des Messetrubels ist in diesem Jahr – mit freundlicher Unterstützung von „dm“ – für eine große Wickel- und Still-Oase gesorgt. Zudem können im Messebistro kostenlos Fläschchen aufgewärmt werden.

Mehr Infos unter:
www.spielraum-dresden.de

spielraum
DIE SPIELEMESSE

SPIELWAREN
PC-, KONSOLEN- UND BRETTSPIELE
KREATIV-BEREICHE

04 - 05
NOVEMBER
2017

MESSE DRESDEN
spielraum-dresden.de

Freikarten zu gewinnen

Mit etwas Glück können Sie Freikarten gewinnen. Schreiben Sie unter dem Stichwort „Spielen“ bis zum 25. Oktober 2017 an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de oder an SV SAXONIA Verlag, Lingnerallee 3, 01069 Dresden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

KRESS
MODEZENTRUM

Meine Jacke gibt's bei **KRESS**

Kress Modezentrum Dresden
Nähe Elbepark, neben Metro
Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 18.00 Uhr

Kress Modezentrum Radebeul
LUMACENTER, Meißner Straße 475
Mo - Sa 9.00 - 20.00 Uhr
Kostenlos Parken direkt am Geschäft!

KRESS Kunden parken kostenlos direkt am Geschäft

www.kress-mode.de

Eislaufen für alle

Friedrichstadt. Die Eislaufsaison im Ostrapark startet mit der Eröffnung der Eislaufbahn am 21. Oktober mit einer Party von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt dafür ist kostenfrei. Anschließend findet 19.30 bis 22.30 Uhr die erste Eis-Disco statt mit dem Disco Twice DJ-Team. Vor Ort können zudem Schlittschuhe ausgeliehen werden. Für den richtigen Schliff der eigenen Schlittschuhe sorgt der Fachmann im Schlittschuhverleih der EnergieVerbund Arena. Schon seit dem 8. Oktober

kann man in der Trainingseishalle der EnergieVerbund Arena auf rund 1.700 Quadratmetern Eisfläche Kufen flitzen und Pirouetten drehen. Die Eislaufzeiten in der Trainingseishalle bis 25. März 2018: mittwochs von 10 bis 14 Uhr und 19.30 bis 21.30 Uhr; freitags von 19.30 bis 21.30 Uhr; sonnabends 19.30 bis 22.30 Uhr und sonntags von 15 bis 18 Uhr. (LA)

Weitere Infos erhalten Sie unter www.dresden.de/eislaufen, am Service-Tel. 4885252 und auf Facebook: Eisarena Dresden.

Lange Nacht der Spiele

Am 11. und 12. November lädt der JohannStadthalle e.V. alle Spielefans zum 15. Dresdner Spielefest ein. Anlässlich dieses Jubiläums gibt es dieses Jahr am Samstag eine „Lange Nacht der Spiele“, bei der Sie ab 13 Uhr bis nachts gegen 1 Uhr Ihrer

Spiellust frönen können. An beiden Tagen stehen 500 Spiele zur Ausleihe bereit. Es gibt einen Spieleflohmarkt, eine Kleinkinderecke, BINGO, Bauaktionen mit Bausteinen und vieles mehr.

Kinder unter 1,20 Meter erhalten freien Eintritt. (StZ)

Neues aus der Löbtauer Runde „Bücher, Bäume & (Un)Bekannte“

Auf nach Löbtau – hier passiert gerade was. Akteure der Löbtauer Runde bieten zahlreiche Möglichkeiten zur Teilhabe und Stadtteilgestaltung.

■ **Grünanlage am Rathauspark**
Vor Abschluss des Sanierungsprogramms soll die Erneuerung der vernachlässigten Grünanlage am Standort des historischen Löbtauer Rathauses umgesetzt werden. Die Baumaßnahme wird im Jahr 2019 beginnen. Am 25. Oktober um 17 Uhr sind Interessierte deshalb zu einer Bürgerversammlung vor Ort auf der Tharandter Straße 1 und im benachbarten Kinder- und Jugendtreff „T3“ eingeladen.

■ **Lutherbaum**
Zur Reformation am 31. Oktober pflanzen die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Frieden & Hoffnung, Denk Mal Fort! e.V. und die Verwaltung der Annenfriedhöfe auf dem Neuen Annenfriedhof in Löbtau einen Lutherbaum. Das in Eigenregie von den Akteuren umgesetzte Projekt soll auch an diesem Ort an den Reformator Martin Luther erinnern. In ganz Deutschland sind mit Mitteln einer namhaften Medienanstalt zum 500. Reformationsjubiläum solche Bäume gepflanzt worden. Die genaue Veranstaltungszeit wird online bekannt gegeben.

■ **Bekannte Unbekannte – Unbekannte Bekannte, Folge 1: Lothar Barke**

Auf dem Neuen Annenfriedhof wird am 4. November um 15 Uhr in einer neuen Veranstaltungsreihe an den Animationsfilmregisseur

und Mitbegründer des DEFA-Trickfilmstudios in Dresden erinnert. Christian Mögel von Denk Mal Fort! e.V. sucht mit Interessierten gemeinsam dessen Grab auf, erzählt bei einem Vortrag etwas aus seiner spannenden Lebensgeschichte und zeigt in der Feierhalle einige seiner Filme, unter anderem „Alarm im Kasperletheater“.

■ **Löbtauer Runde**
Der Kulturstammtisch kommt am Mittwoch, dem 8. November, 18.30 Uhr, im neuen Stadtteilladen „Löbtop“ auf der Deubener Straße 24 zusammen. Neben einer Einladung zur Vernetzung an andere Stadtteilvereine und dem Rückblick auf den diesjährigen „Park(ing) Day“ wird es um die Ergebnisse der Ideenwerkstatt „950 Jahre Löbtau“ des Löbtop e.V. gehen. Zudem schreiten die Planungen für den „Löbtauer Advent“ voran, der am 2. Dezember stattfindet. Die Veranstaltung ist kostenlos für alle.

Weitere Termine der Akteure wie immer auf www.loebtau.org/kalender. (Felix Liebig)

Kontakt:
Sprecher der Löbtauer Runde
Angela Bösche & Felix Liebig,
Telefon: 0351 4662766
E-Mail: sprecher@loebtau.org
Internet: www.loebtau.org



Abenteuer auf zwei Rädern

Sonderausstellung „Ich.Fahr.Rad“ im Verkehrsmuseum

VON CHRISTINE POHL

Mit dem Fahrrad durch die Alpen? Steile Pisten, enge Kurven, rasende Abfahrten – das treibt einem die Schweißperlen auf die Stirn, selbst wenn man nur auf einem festmontierten Rad strampelt und die Strecke vor sich auf dem Bildschirm sieht. Auf diese Art und Weise kann man das Stilsfer Joch, den höchsten Gebirgspass in Italien, erleben – in der neuen Sonderausstellung des Verkehrsmuseums „Ich.Fahr.Rad.“

Anlässlich der Erfindung der „Laufmaschine“ vor 200 Jahren von Karl Friedrich Freiherr Drais von Sauerbronn wurde die Ausstellung am 30. September eröffnet. Das hölzerne Laufrad galt 1817 als Sensation, denn zum ersten Mal wurden zwei Räder an einem Fahrzeug hintereinander angeordnet. Heute gibt es in Deutschland fast doppelt soviel Fahrräder wie Pkw: rund 80 Millionen.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Radfahrer und ihre Geschichten. In Interviews erzählen 19 Akteure, was sie mit dem Radfahren verbindet. Für die einen ist es Extremsport oder Hobby, für andere ein Arbeitsgerät, z. B. für den Polizisten, der Mitglied der Fahrradgruppe der Dresdner Verkehrspolizei ist.

Vollbepackt präsentiert sich das Trekkingrad von Stefan Utke. Mit dieser Sonderanfertigung startete er 2013 seine Abenteuer-tour von Dresden nach Neuseeland, die ihn in rund zwei Jahren durch 15 Länder auf drei Kontinenten führte. 13.500 Kilometer legte er zurück. Dafür



STEFAN UTKE und sein „Reise-Rad“.

Foto: Pohl

musste seine „Reise-Maschine“ robust sein. Auf einer Reise zur Ostsee testete er vorab die Zuverlässigkeit seines speziell angefertigten Geräts. Inzwischen hat er auch sein Hobby zum Beruf gemacht.

So unterschiedlich die Geschichten, so unterschiedlich die Räder: Sylvia Kührt stellt ihr Liegefahrrad vor, Gerd Schuhmacher sein Handbike, Helmut Arnold sein Hochrad. Der pensionierte Lehrer nimmt mit einem seiner neun Räder auch an Wettkämpfen teil. Der selbstgebaute Cruiser von Sandra „Schoki“ Werner fällt durch spezielle Lichter, Aufkleber, Figuren von „Super Mario“ auf. Sie ist die Präsidentin des Bike-Clubs „Golden Riders Dresden“.

Die Besucher erfahren in der Ausstellung, wie sich die Welt des Fahrrads in 200 Jahren verändert hat. Und sie können

selbst Radfahren: „Es ist die interaktivste Ausstellung, die wir je hatten“, sagt Museumsdirektor Joachim Breuniger. Auf einem grünen Radweg kann man Rennrad oder Liegerad ausprobieren. Oder auf einem Ergometer in die Pedale treten. Kurator Benjamin Otto ist gespannt, wie viele Kilometer bis zum Ende der Ausstellung am 18. März zusammenkommen.

■ **Ausgewählte Veranstaltungen**
Zum Begleitprogramm der Ausstellung gehören Filme und Vorträge. „Wurzeln, Dreck & Steine“ heißt es am 18. Oktober. 18 Uhr beginnt die Führung, eine Stunde später der Dokumentarfilm.

Am 1. November berichtet Stefan Utke ab 18 Uhr über seine Radreise von Dresden nach Neuseeland.

www.verkehrsmuseum-dresden.de

Kampfrichter gesucht

Leichtathleten wollen Siege erringen oder persönliche Bestleistungen aufstellen. Damit all dies bei Wettkämpfen regelgerecht abläuft, braucht es ausgebildete Kampfrichter. Dafür führt der Kreisverband Leichtathletik Dresden am 28. Oktober und 4. November von 9.30 bis 16 Uhr einen Kampfrichter-Grundlehrgang durch. Wer sportbegeistert ist und dazu beitragen möchte, dass die erreichten

Leistungen ordnungsgemäß gestoppt bzw. vermessen werden, meldet sich bis zum 22. Oktober bei Marian Beck unter kampfrichter@leichtathletik-dresden.de oder telefonisch unter 4017599 (mit AB; 17 bis 20 Uhr).

Der Grundlehrgang findet in Freital in der Baracke im Stadion des Friedens, Burgker Straße 4, statt. (ct)

www.leichtathletik-dresden.de

Gartenrestaurant Neuweidental

- Whiskyverkostung am 24.11.2017, 19 Uhr (bitte um Vorbestellung)
- Catering
- Weihnachtsfeiern

- Weihnachtsbrunch am 03.12.2017, 10–14 Uhr
- Dienstag Rippchentag (all you can eat)
- Donnerstag Schnitzeltag (7,99 €)

- Sky: Alle Spiele der SG Dynamo Dresden übertragen wir LIVE auf großer Leinwand, auch an unserem Ruhetag!!!



Öffnungszeiten November & Dezember
Di.–Fr. ab 17 Uhr | Sa. & So. ab 12 Uhr
Mo. geschlossen (außer an Feiertagen oder nach Vereinbarung)

Wiesbadener Straße 40 | 01159 Dresden | Tel. 0173 6583695
www.gartenrestaurant-neuweidental.de



Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 5 % Rabatt.
Nicht einlösbar an Aktionstagen. Gültig bis 31.03.2018.

Leckerei zum Reformationstag

Jedes Jahr im Oktober wird in den Dresdner Bäckereien das Reformationsbrot angeboten, denn der 31. Oktober ist Reformationstag. Die Tradition des Reformationsbrot bzw. der Reformationsbrötchen kommt aus Mitteldeutschland, wo Martin Luther einst gelebt und seine Thesen veröffentlicht und damit die Reformation eingeleitet hat. Am 31. Oktober 2017 jährt sich zum 500. Mal die Veröffentlichung der 95 Thesen, die Martin Luther, der Überlieferung nach, an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg schlug.

Während das quadratisch aussehende Reformations-Brötchen eher im weiten Umkreis von Leipzig bekannt ist, kennt man in der Gegend um Dresden und im Vogtland eher das runde und viel größere Reformations-Brot. Mit seiner speziellen Form soll es an eine Bischofsmütze erinnern.

Der Teig ist mit einem leichten Stollenteig vergleichbar. Wir bestreichen die Reformationsbrote nach dem Backen mit heißer Aprikosenkonfitüre und überziehen sie anschließend mit einer Fondantglasur. Zum Schluss werden die Brote mit Mandelblättchen bestreut.

In der KeXerei bzw. der Bäckerei Matthias Walther wird dieses Gebäck in den traditionellen Größen von 250 g, 500 g und 1.000 g angeboten. Lassen Sie sich doch am Reformationstag dieses leckere Traditionsgebäck einfach schmecken!
Wir freuen uns auf Sie!



Sie finden uns vier Mal in Dresden:

- Bäckerei Matthias Walther, Leipziger Straße 111
- DB Service Store im Bahnhof Dresden Mitte
- KeXerei – DIE KEKSMANUFAKTUR im ELBEPARK
- KeXerei – DIE KEKSMANUFAKTUR im Hauptbahnhof

Anzeige

AlexA Seniorenresidenz Dresden-Klotzsche

... sucht Pflegefachkräfte



Unser neues Haus öffnet am 1. Dezember 2017.
Helfen Sie uns, es mit Leben zu füllen.
Machen Sie das Haus zu einem Zuhause!
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

AlexA im Fontane Center
Sagarder Weg 1 · 01109 Dresden
Rufen Sie an Tel: (0351) 799 932 10
bewerbung@alexa-seniorendienste.de
www.alexa-seniorendienste.de

Pflegetipp

Kurzzeitpflege-Plätze rechtzeitig reservieren

Pflegende Angehörige, die in den nächsten Monaten einen längeren Urlaub planen, stellt dies vor Herausforderungen. „Bei Reisen, wichtigen Terminen oder bedingt durch einen Ausfall der privaten Pflegeperson sind für viele Familien Kurzzeit- oder Verhinderungspflegeplätze sehr wichtig“, sagt Thomas Hesse, Pflegeplatz-Koordinator bei Alloheim, „zu Ferienzeiten sind Kurzzeitpflegeplätze kaum vorhanden. Darum sollte man sich sehr früh darum kümmern.“ Um pflegenden Angehörigen diese Sorge zu nehmen, sind alle freien Plätze deutschlandweit mit einer zentralen Rufnummer

vernetzt. Hesse: „Mit diesem Tool können wir freie Pflegeplätze vermitteln und bei der Koordination helfen, indem wir auf andere Standorte zugreifen können.“ Liegt der geplante Urlaubsort innerhalb Deutschlands, ließe sich damit sogar auch einfach und unkompliziert ein freier Platz in der Nähe der Angehörigen finden. Ein Service, den viele Familien sehr schätzen. Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege ist regulär auf 56 Tage im Jahr befristet und setzt das Vorliegen eines Pflegegrades mindestens der Stufe II voraus. Immer dann, wenn Pflegebedürftige zeitweise nicht privat betreut

werden können oder beispielsweise einen längeren Krankenhausaufenthalt hinter sich haben, kann man einen Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflegeplatz in Anspruch nehmen. Die Pflegekassen beteiligen sich dabei an den Kosten. Nahezu alle Alloheim-Einrichtungen bieten dabei Kurzzeitpflege stationär in einer Pflege-Residenz, als mobile Pflege zu Hause oder auch im Rahmen einer Tagespflege an. Hesse rät, sich bereits jetzt um einen freien Pflegeplatz zu bemühen: „Durch den enormen Mangel an Kurzzeitpflegeplätzen wird es immer schwerer,

einen Platz zu bekommen, je näher die Ferien rücken. Besonders bei Familien, die einen Angehörigen gerne in einer Residenz in ihrer Nähe untergebracht haben wollen, besteht dringender Handlungsbedarf.“ Mit einer möglichst frühen Organisation erhöhen die Angehörigen ihre Chancen, einen Kurzzeitpflegeplatz zu bekommen – und können dann entsprechend planen. Noch freie Pflegeplätze abfragen sowie weitere Informationen zu diesem Thema erhalten, kann man unter der bundesweit kostenlosen erreichbaren Telefonnummer 0800 5888797. (StZ)

Neue Broschüre

Eine neue Broschüre der Stadtverwaltung „Erholungsorte in Dresden. 30 Entdeckungen für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen“ gibt vor allem älteren Menschen Anregungen für die aktive Freizeitgestaltung. Besonders für Menschen, die auf einen Rollstuhl oder Rollator angewiesen sind, ist sie ein guter Begleiter. In dem handlichen A5-Heft finden sich Informationen wie der Schwierigkeitsgrad der Strecke, die Entfernung zur DVB-Haltestelle, Angaben zu Behindertenparkplätzen und nahegelegenen Toiletten. Diese und weitere Broschüren für Senioren sind im Internet www.dresden.de/senioren verfügbar. (LA)

Mode für Senioren

Löbtau. „Mode, die zu Ihnen kommt“ – unter diesem Motto steht am 19. Oktober das AGO Seniorenzentrum in Dresden. An diesem Tag präsentiert die Einrichtung seniorengeeignete und modische Kleidungsstücke der aktuellen Kollektion. „Wir wollen mit diesem Service unseren Bewohnern und allen Senioren der Region die Möglichkeit geben, stressfrei und in gewohnter Umgebung einkaufen zu gehen“, sagt Janine Schütt, die den Sozialen Dienst leitet. Zu diesem Zweck wird sich die Cafeteria der Einrichtung, Wernerstraße 37, am 19. Oktober, ab 14.30 Uhr, in eine Boutique verwandeln. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen. (LA)

Mittelpunkt

Gorbitz. Bereits am 2. November können ab 14 Uhr Weihnachtskarten gestaltet werden. Am 15. November ist eine Wanderung durch die Heide und den Stadtteil Weißer Hirsch geplant. Start ist 9 Uhr im „Mittelpunkt“. Teilnehmer melden sich bitte bis 9. November an. Zum traditionellen „Mittag im Mittelpunkt – Gemeinsam kochen und genießen“ am 17. November, ab 10.30 Uhr, ist eine Anmeldung bis 14. November erforderlich. Die Kosten werden abhängig von der Teilnehmerzahl errechnet. Das jährliche Plätzchenbacken und Schmücken für den Advent findet am 30. November statt. Beginn ist 14 Uhr. Schließtage sind der 3.11., 9.11., 13.11. und 22.11. (brh)

Dresdner Pflege- und Betreuungsverein e. V.
 Informations- und Kontaktstelle
 „Mittelpunkt“
 Merianplatz 4 (Sachsenforum, Ebene 2), 01169 Dresden,
 Tel: 4179260, Fax: 41399707
 E-Mail: mittelpunkt@dpbv-online.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12				13		14				
15		16	17			18		19	20	
21		22				23	24			25
26						27				

WAAGERECHT: 1. Luthers Zufluchtsort; 7. Fahrzeugmarke; 12. Nebenfluss d. Warthe; 13. Skatausdruck; 14. Kraftstoff; 15. Abk. f. Laufgitter; 16. Teil optischer Geräte; 19. Abk. f. Europ. Union; 20. Lat.: Und; 21. Unterstand f. Fahrzeuge; 23. Große Begeisterung; 26. Opelmarke; 27. Bauernhof; 28. Männl. Vorname (Kurzform); 29. Stadt bei Magdeburg; 31. Selten; 32. Abk. f. Notschalter; 34. Reifen; 37. Gewässer; 38. Teil d. Mittelmeeres; 40. Orientierungshilfe (Kurzform); 41. Abk. f. eine Flugzeugmarke; 43. Material f. Felgen (Kurzform); 45. Vorname der Sandrock; 46. Kurzform f. heran; 47. Logikfunktion (Engl.); 48. Span. Artikel; 50. Engl./Amer. Zustimmung; 51. Papyrusboot; 52. Gewässerand; 55. Deutscher Motorenbauer; 56. Glänzender Stoff;

SENKRECHT: 1. Fahrzeugmarke; 2. Verbrennungsrückstand; 3. Abk. f. Rückgaberecht; 4. Amtstracht; 5. Aschebehälter; 6. Lat.: Sache, Ding; 7. Meeresbewohner; 8. Berühmtes Eisbärenbaby; 9. Abk. f. Oktanzahl; 10. Deutscher Motorenbauer; 11. Empfangsgerät; 17. Abk. f. Intern. Gartenausstellung; 18. Abk. f. Elektroenzephalogramm; 22. Abk. f. ein Motorrad aus Zschopau; 24. Abk. f. Kurzurlaub; 25. Widerspruch; 30. Einrichtung f. d. rechten Fuß; 33. Endung f. Deutschland; 35. Reizleitung; 36. Naumburger Stifterfigur; 37. Med. Ersthelfer; 39. Röm. Zahl: Zwei; 42. Teil d. Verbrennungsmotors; 43. Zeitalter; 44. Amer. Grasland; 49. Gartenhaus; 53. Mundart: Schön; 54. Engl.: Ende.

Das Lösungswort ergibt sich aus den gelb markierten Feldern. Schicken Sie die richtige Lösung bis zum 30.10.2017 mit Angabe Ihrer Telefonnummer und Adresse unter dem Stichwort: „Herbsträtsel“ an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de. Persönliche Daten werden nur im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel verwendet. Als Gewinn werden Gutscheinebücher verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **VIEL GLÜCK!**



Der neue Kia Stonic 1.2 EDITION 7 für € 14.990,-



The Power to Surprise

Mit seinem sportlich-athletischen Look, seinem großartigen Platzangebot und Fahreigenschaften, seiner Top-Ausstattung und der 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie* überzeugt der neue Kia Stonic auf ganzer Linie.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,4; außerorts 4,6; kombiniert 5,2. CO₂-Emission: kombiniert 118 g/km. Effizienzklasse: B.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den neuen Kia Stonic bei einer Probefahrt.

Autocenter Strehle e.k.

Kötzschenbroder Str. 189 · 01139 Dresden · Tel. 0351/8381890
autostrehle@t-online.de · www.strehleauto.de

29	30				
31					
32					
33					
34	35				36
37					
38					39
40					
41					42
43	44				
45					
46					
47					
48	49				50
51					
52	53	54			
55					
56					

Eine schmerzliche Lücke

Chorleiterabschied beim Kreuzchor mit China-Tournee



BEI DER VORSTELLUNG der Saisonhöhepunkte: Peter Kopp (Chordirigent), Roderich Kreile (Kreuzkantor), Kulturbürgermeisterin Annkatrin Klepsch und Frauke Roth, Intendantin Dresdner Philharmonie (v. l.). Foto: Sd

Unter dem Leitmotiv „In der Welt zu Gast – In Dresden zu Hause“ will der Dresdner Kreuzchor in seiner nächsten Spielzeit mit mehr als 40 Konzerten im In- und Ausland seinen Weltruf ausbauen. Vom 10. bis 24. Oktober reisen die Kreuzchöre unter der Leitung des scheidenden Chordirigenten Peter Kopp zum dritten Mal nach China, wo sie in mehreren Millionenstädten wie Shanghai, Suzhou und Dresdens Partnerstadt Hangzhou gastieren. Hinzu kommen mehr als 40 liturgische Dienste in der Kreuzkirche, also Vespere und Metten sowie 22 Gottesdienste, unter anderem der Festgottesdienst anlässlich 500 Jahre Reformation am 31. Oktober. Dem Dresdner Kreuzchor gehören in diesem Jahr 130 Kreuzchöre an. In die 4. Klasse wurden 20 neue Kreuzchöre aufgenommen. 19 weitere Jungen lernen in der Vorbereitungsklasse 3.

Eine schmerzliche Lücke beim Kreuzchor wird derzeit gerissen. Chorleiter Peter Kopp nimmt noch im Oktober seine neue Arbeit als Rektor der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik in Halle auf und leitet dann neben seiner dortigen Dozententätigkeit den Hochschulchor. Kopp hat den Kreuzchor 22 Jahre geleitet und damit maßgeblich geprägt. Sein Nachfolger wird Wolfgang Behrend, der in früherer Zeit bereits als Assistent des Kreuzkantors tätig war und ein hohes Maß an langjähriger Erfahrung in der Leitung von größeren Chören und Orchestern nachweisen kann.

Der nächste Höhepunkt nach der China-Tournee folgt im Dezember mit drei, inzwischen traditionellen, Konzerten im Konzerthaus Berlin. Unter der Leitung von Kreuzkantor Roderich Kreile musiziert der Dresdner Kreuzchor dort mit dem Konzerthausorchester Berlin. Die Kammerakademie Potsdam übernimmt am 10. Februar 2018, im Konzert zum Gedenken an den Zweiten Weltkrieg

in der Kreuzkirche, den Orchesterpart in Wolfgang Amadeus Mozarts „Requiem“. Erstmals werden die Kreuzchöre in der neuen Saison mit den Wiener Sängerknaben kooperieren. Sie sind am 3. Juni 2018 im Rahmen der Dresdner Musikfestspiele in der Kreuzkirche zu Gast.

Eine langjährige Zusammenarbeit verbindet den Chor darüber hinaus mit der Dresdner Philharmonie, die traditionell bei

den Aufführungen des „Deutschen Requiems“ von Johannes Brahms und bei den Oratorien und Passionen von Johann Sebastian Bach mitwirkt. Im Kulturpalast wollen die beiden städtischen Ensembles eine neue Konzertreihe begründen.

Start ist am 18. März 2018 mit einem Chororgelkonzert. Mit einer Sommertournee durch Deutschland vom 25. Juni bis 9. Juli wird die Saison des Kreuzchors ausklingen.

Fest im Terminplan steht auch das Adventskonzert im Dresdner Stadion am 22. Dezember und das Stadtkonzert im Hauptbahnhof Dresden am 28. April 2018. Kulturbürgermeisterin Annkatrin Klepsch hob den hohen Werbefaktor des Chores für die Stadt hervor und bekräftigte die konsequente Unterstützung aus dem städtischen Haushalt. Der Jahresetat 2017 beträgt 2,8 Millionen Euro, davon sind 2,2 Millionen Euro feste Zuschüsse der Landeshauptstadt Dresden. (Sd) www.kreuzchor.de

Oberschule
mit individueller Förderung
mit Ganztagsangeboten

Fachoberschule
Gestaltung, Sozialwesen,
Wirtschaft und Verwaltung

SCHULE MIT IDEE

19.10. & 9.11.2017/18.30 Uhr: Infoabende neue 5. Klassen
26.10.2017/18.00 Uhr: Reformationsfest mit buntem Programm
4.11.2017/10.00–14.00 Uhr: Tag der offenen Tür beider Schularten

Rabenauer Straße 19 und Kirchstraße 1, 01705 Freital
Tel.: 0351 64120-52 empfang.freital@sabel.com www.sabel.com

KRAFTWERK

Dresdner Energie-Museum

Ausstellungen rund um Strom,
Gas, Fernwärme und Wasser.

Im Kraftwerk Mitte schlug lange das Herz der Dresdner Stromerzeugung. Und hier, wo bis vor wenigen Jahren noch Energie produziert wurde, befindet sich nun das Dresdner Energie-Museum.

Begeben Sie sich mit uns auf eine außergewöhnliche Reise, erleben Sie eine spannende 360°-Multimedia-Show und freuen Sie sich auf Exponate, Unikate und Zeitzeugnisse aus über 180 Jahren Energieversorgung.

OKTOBER 2017 – JUNI 2018
Sonderöffnungszeiten jeden
Samstag 13:00–17:00 Uhr

Kraftwerk Mitte 26
01067 Dresden
Öffnungszeiten: Mittwoch 10:00–17:00 Uhr

Führungen für Gruppen sind möglich.
Informationen und Anmeldung unter 0351 860-4180.
www.kraftwerk-museum.de

Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

WIR SUCHEN HÄUSCHEN, wer verkauft sein Haus?
Bitte alles anbieten!
Tel: 0173 3677319
fa.manthey@gmx.de

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

WIR SUCHEN AB SOFORT!
Kellner/Kellnerin
zur Festanstellung/Pauschal
Bewerbung bitte an
info@bowlingarena-dresden.de.
BOWLING-ARENA
Südhöhe 80 + 01217 Dresden
direkt an der Aral Tankstelle

Dringend HELDEN gesucht!
Blutplasma spenden · Leben retten ·
Aufwandsentschädigung erhalten
Infos: 0351-27 22 60
www.plasmaspende-dresden.de
Jetzt Spende-Termin vereinbaren!
Plasmaspende Dresden

„Alles rund um PC sowie Smartphone & Co.“

Der Verein „ARTOS – die Mediengemeinschaft“ setzt sich dafür ein, Älteren Anwendungswissen zur PC-Nutzung sowie auch zur Handhabung mobiler Geräte zu vermitteln. Dazu stehen demnächst folgende Veranstaltungen im Vereinsprogramm:

„Mobile Geräte für Einsteiger“, „Apps für jede Gelegenheit“, „Handhabung des kostenlosen Bildbearbeitungsprogramms GIMP“ sowie „Internet und E-Mail mit Smartphone und Tablet“.

Außerdem gibt es noch weitere interessante Angebote zum Umgang mit PC-Technik sowohl für

PC-Neulinge aber auch schon fortgeschrittene Nutzer. Bei näherem Interesse kann gern diesbezügliches Material beim Verein unter der 25381477 oder per Mail unter artos@artos.de angefordert werden.

Die Durchführung der Veranstaltungen erfolgt am Vereinsitz in 01257 Dresden, Straße des 17. Juni Nr. 25, Eingang 103 B. Der Verein ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Für Autofahrer stehen ausreichend Parkplätze im Betriebsgelände zur Verfügung. Nach Anmeldung ist auch der Zugang für gehbehinderte Personen möglich. (StZ)

Die Energie-Berater Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Wärmeverluste erkennen und Energie sparen – mit dem Thermografie-Paket der DREWAG.

Langsam aber sicher werden die Tage wieder kürzer und die Temperaturen sinken. Beste Voraussetzungen für eine Gebäudethermografie.

**FRÜHBUCHERPREIS
BIS 31.12.2017**

Mit einer speziellen Infrarotkamera werden Wärmeverluste an Fenstern, Türen, Fassade und am Dach sichtbar. Unser Paket umfasst sechs kommentierte Aufnahmen Ihres Hauses, eine individuelle Infobroschüre sowie ein Auswertungsgespräch mit unseren Energieberatern.

Melden Sie sich einfach bei uns an und sichern Sie sich unseren Frühbucherpreis: DREWAG-Kunden erhalten das Thermografie-Paket bei Bestellung bis 31.12.2017 für 79,00€ brutto statt 89,00€ brutto, Nicht-DREWAG-Kunden zahlen dafür 119,00€ brutto statt 129,00€ brutto.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Energieberatern im DREWAG-Treff und unter www.drewag.de/energieberater.



DREWAG

Eyecatcher Opel Grandland X

Der sticht aus der Masse heraus

Unter dem Motto „7 in 17“ bringt Opel bis Ende des Jahres insgesamt sieben Modelle auf den Markt – eine Schlüsselrolle nimmt dabei der neue Opel Grandland X ein. Das athletisch-abenteuerlustige SUV ist wie gemacht für den aktiven Lifestyle von heute: Es besticht mit unwiderstehlichem Offroad-Charme, bietet eine erhöhte Sitzposition mit guter Rundumsicht, einen leichten Ein- und Ausstieg sowie viel Platz für bis zu fünf Passagiere und Gepäck. Der Innenraum ist ebenso komfortabel wie funktional. Der Opel Grandland X ist der neue Herausforderer im heiß umkämpften Markt der kompakten Sport Utility Vehicles, kurz: SUV. Getreu der Opel-Designphilosophie trifft deutsche Präzision auf skulpturale Formgebung. Damit wird er zum absoluten Eyecatcher im Wettbewerbsumfeld.

■ Der macht was her: Kraftvoller Auftritt mit eleganter Linie

Der kraftvolle Charakter zeigt sich auch in der Motorhaube mit Opel-typischer Bügelfalte in der Mitte und in den bis zu 19 Zoll großen Rädern. Der robuste Auftritt findet sich insbesondere im unteren Fahrzeugbereich wieder – in einer rau anmutenden Schutzverkleidung an der Front, um die muskulös modellierten Radhäuser, im Seitenverlauf und am Heck. Die präzise gearbeiteten Chromakzente im Stoßfänger unterstreichen den breiten Stand und die hohe Qualitätsanmutung. In der Seitenansicht legen die Designer ebenfalls Wert auf eine besonders ausgewogene, dynamische und zugleich funktionale

Gestaltung. Typisches Grandland X-Merkmal ist hier die zum Heck hin abfallende Dachlinie mit visuell „durchbrochener“ C-Säule. Dazu kommt eine von vorne nach hinten verlaufende kraftvolle und nach innen gerichtete Wölbung in den Türen unterhalb der neu interpretierten, angedeuteten Opel-Sichel. Dies schärft das athletische Profil des Grandland X und hebt den oberen Karosseriebereich optisch an. Die Dachreling betont die SUV-Charakteristik weiter.

■ Klar, intuitiv, hochwertig: Das Interieur des Opel Grandland X

Das Interieur des Grandland X spiegelt die Harmonie aus Style und Funktionalität wider. Ein leichter Einstieg selbst für größere Passagiere und die gute Sicht aufgrund der erhöhten Sitzposition sind typisch für ein SUV. Fahrer und Beifahrer genießen in den auf Wunsch erhältlichen AGR-Sitzen die Extraportion Komfort. Dazu kommen ein klar gegliedertes Infotainment-System mit wenigen Bedienknöpfen. Unterhalb des Displays weist die Mittelkonsole von oben nach unten in drei Reihen angeordnete Kontrollzentren für Infotainment, Heizung und Klimatisierung und Chassis-Funktionen wie die Traktionskontrolle auf. Von hoher Funktionalität zeugt auch der weitere Verlauf der Mittelkonsole zwischen den Vordersitzen. Hier gibt es viel Platz für Becherhalter und kleinere Gegenstände. Unter der praktischen Armlehne befindet sich zusätzlicher Stauraum sowie die optionale „Wireless Charging“-Vorrichtung zum induktiven Aufladen kompatibler Smartphones.

„Was verkaufen Sie denn?“

Der neue Löbtauer Stadtteilladen „Löbtop“ ist eröffnet



DER NEUE STADTTEILLADEN.

Foto: Löbtop e. V.

Löbtau. „Was verkaufen Sie denn?“, fragen Passanten und Anwohner beim Anblick der bunten Schilder im Schaufenster des ehemals leerstehenden Ladens der Eisenbahner-Wohnungsbau-genossenschaft. „Nichts“, antworten die Vereinsmitglieder des Löbtop e. V., der seit Oktober 2017 den Stadtteilladen „Löbtop“ betreibt. Fragendes Staunen. Auf den rund 90 Quadratmetern

Straße 24 wird dennoch bald täglich ein etwas anderes Angebot, nämlich eines der kulturellen Art, präsentiert. Der Stadtteilladen ist ein Ort der Kommunikation und des Austausches, hier können sich die Löbtauerinnen und Löbtauer kennenlernen und gemeinsam ihre Wunschprojekte auf die Beine stellen. Der Fantasie sind dabei kaum Grenzen gesetzt, einzig „dem

weltweiten und humanistischen Weltbild des Vereins sollen die Aktivitäten nicht entgegenstehen“, wie der Vereinsvorsitzende des Löbtop e. V., Felix Liebig, erklärt. Der Verein bietet mit demnächst regelmäßigen Öffnungszeiten eine Grundstruktur an. Der Rest ist der interessierten Nachbarschaft überlassen. Die Nähwerkstatt des Netzwerks „Willkommen in Löbtau“ wird ihr Winterquartier in der Deubener Straße beziehen. Regelmäßige Vorlesezeiten für Kinder und die „Lesestunde unterm Lampenschirm“ für Senioren finden ab Oktober statt. „Aus der Bürgerschaft erreichen uns immer mehr Ideen“, erzählt Felix Liebig. Ein Handarbeitskreis ist gewünscht, eine Krabbelgruppe, außerdem diverse Kultur- und Nachbarschaftsstammtische, ein Mal-Atelier und Filmabende – all das und mehr ist möglich, vorausgesetzt, es finden sich aktive Zupacker, die die Organisation ihrer Idee in die eigene Hand nehmen. Die Vereinsmitglieder helfen gern, wenn Unterstützung bei der Planung und Durchführung nötig ist, Material gebraucht wird oder das Projekt beworben werden soll. Am 12. Oktober fand die offizielle Eröffnung des Stadtteilladens statt.

Viola Martin-Mönnich,
Vorstandsmitglied Löbtop e. V.

Stadtteilladen Löbtop
Deubener Straße 24, 01159 Dresden
E-Mail: info@loebtop.de
Internet: www.loebtop.de
Facebook: [facebook.com/loebtop](https://www.facebook.com/loebtop)
[nebenan.de: nebenan.de/hood/loebtau-sued/feed/2745147](https://www.nebenan.de/hood/loebtau-sued/feed/2745147)

Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.



Mehr für mich.

Für Sie vor Ort:
Cornelia Frenzel 01159 Dresden - Clara-Zetkin-Straße 14a Tel. 4221322
Marion Klar 01159 Dresden - Dölzschener Straße 24 Tel. 48296896
Claudia Pöche 01169 Dresden - Robinienstraße 31 Tel. 4117585

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

6 Jahre Garantie²⁾ + 3 Inspektionen³⁾
GESCHENKT!

DER NEUE GRANDLAND X – AB SOFORT MIT FRÜHBUCHER-VORTEIL BESTELLBAR!



Abb. zeigen Sonderausstattung

SUV-MODELLE

XTRA KLASSE!



DER NEUE GRANDLAND X

1.2 Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS), inklusive Start/Stop, Klima, ESP^{PLUS}, Front-, Seiten-, Kopfairbag, Verkehrsschilderkennung, Spurassistent, BergAnfahr-Assistent, Radio R 4.0 IntelliLink, Bluetooth-Schnittstelle, el. Außenspiegel, LED-Rückleuchten und vielem mehr...

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1)

Gesamtkreditbetrag / -Fahrzeugpreis 23.700,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 8.964,- €

249,- €

CROSSLAND X

1.2, 60 kW (81 PS), inklusive Klima, ESP^{PLUS}, Front-, Seiten-, Kopfairbags, LED-Tagfahrlicht, Verkehrsschilderkennung, Spur-assistent, el. FH vorn und hinten, Berg-Anfahr-Assistent, LM-Räder, Radio R 4.0 IntelliLink, el. ASP und vielem mehr...

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1) **179,- €**

Gesamtkreditbetrag / -Fahrzeugpreis 19.250,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,- €

MOKKA X

1.6, 85 kW (115 PS), inklusive Klimaanlage, Start/Stop, ESP^{PLUS}, Front-, Seiten-, Kopfairbag, LED-Tagfahrlicht, Berg-Anfahr-Assistent, Radio R300 mit Bluetooth-Schnittstelle, el. Fensterheber vorn, el. ASP und vielem mehr...

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1) **189,- €**

Gesamtkreditbetrag / -Fahrzeugpreis 18.990,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.804,- €

1) Effektiver Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 869,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 2) Händlerreingegarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 6,9 - 5,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 159 - 115 g/km. Energieeffizienzklassen E - B.



opel.autohaus-dresden.de
AUTOHAUS DRESDEN
Autohaus Dresden GmbH

Friedrichstadt · Klotzsche · Kaitz · Kaditz · Freital · Lichtenberg

<p>Unternehmenssitz: Bremer Str. 18A 01067 Dresden Tel. 03 51 / 86 30 30</p>	<p>Possendorfer Str. 38-40 01217 Dresden Tel. 03 51 / 40 40 10</p>	<p>Wilsdruffer Str. 54a 01705 Freital Tel. 03 51 / 65 85 07-0</p>
<p>Zur Wetterwarte 40 01109 Dresden Telefon 03 51 / 8 85 52-0</p>	<p>Kötzschenbroder Str. 141 01139 Dresden Telefon 03 51 / 8 39 30-0</p>	<p>Servicestation: Parkweg 32 01896 Lichtenberg Telefon 03 59 55 / 4 82-0</p>